

Schulordnung der GHS Rünigen

Stand: 04.10.2025

Allgemeine Regeln

*Wir wollen eine **menschliche Schule**, in der sich alle wohl fühlen!*

Deshalb sind folgende Regeln für uns selbstverständlich:

- Wir achten unsere Mitmenschen und verhalten uns darum so, dass keiner verletzt, gefährdet oder belästigt wird.
- Wir sind freundlich und höflich zueinander und ärgern, beleidigen oder kränken uns nicht.
- Wir helfen uns gegenseitig.

*Wir wollen eine **ansehnliche Schule**, denn auch das äußere Erscheinungsbild trägt zu einer guten Stimmung bei!*

Also ist Folgendes wichtig:

- Wir sorgen für Ordnung und Sauberkeit an unserem eigenen Platz.
- Wir halten unser Schulgebäude und Schulgelände sauber und beschädigen nichts.
- Wir gehen sorgfältig mit den Möbeln, Lehr- und Unterrichtsmitteln, Schulbüchern usw. um.

*Wir wollen eine **bunte, vielfältige Gemeinschaft** sein, in der sich alle in ihrer Einzigartigkeit akzeptiert und wohl fühlen!*

Deshalb darf niemand wegen seines Aussehens oder seiner Kleidung diskriminiert werden. Da Schule ein Lern- und Arbeitsort ist somit nicht zum Freizeitbereich gehört, ist jedoch Folgendes zu beachten:

Alle Kleidungsstücke und –stile sind verboten, die eine Störung bzw. Belästigung anderer Personen darstellen.

Zum Beispiel:

- Das Tragen von Kleidung, die aufgrund von fehlender Körperhygiene ein Ansteckungsrisiko oder eine Geruchsbelästigung für andere darstellt.
- Das Tragen von Kleidung und Symbolen verfassungswidriger Organisationen oder mit eindeutigem extremistischen Bezug.
- Das Tragen sexualisierter und aufreizender Kleidung (Disco- bzw. Strandbekleidung).
- Sportbekleidung, die nach dem Sportunterricht nicht gewechselt wird.
- Das Tragen von gesichtsverhüllender Kleidung bzw. Frisuren (Mützen, Kappen, ...)

Schülerinnen und Schüler können zum Umziehen nach Hause geschickt werden.

Besondere Verbote

- Das Mitbringen von Waffen, Waffenteilen, Messern, Feuerzeugen und Knallkörpern ist verboten.
- Zigaretten und Vapes, Alkohol und sonstigen Drogen sind verboten. Dies gilt auch für außerschulische Veranstaltungen (Ausflüge, Klassenfahrten, Schulfeste, ...).
- Energydrinks und Kaffee und sonstige koffeinhaltige Getränke dürfen in der Schule nicht konsumiert werden.
- Das Schulgelände darf nicht verlassen werden.
- Das Handy ist ausgeschaltet in der Schultasche.

Ich weiß, dass Verstöße gegen diese Regeln als Tadel in meiner Schülerakte vermerkt werden.

Verhalten bei Konflikten

Konflikte wollen wir menschlich, freundlich und fair lösen.

Wenn ich ein Problem mit Mitschülern oder mit Lehrkräften nicht allein lösen kann,

- hole ich mir Hilfe und Unterstützung bei **Mitschülern** oder den **Klassensprechern**.
- Sollte das Problem so nicht gelöst werden können, bitte ich die **Klassenlehrkraft** um Unterstützung.
- Sollte das Problem auch so nicht gelöst werden können, kann die **Beratungslehrerin** oder eine **Schulsozialarbeiterin** hinzugezogen werden.
- Die Klassenlehrkraft entscheidet, ob sich an die **Schulleitung** gewendet wird.
- In den **Pausen** wende ich mich immer zuerst an die **Aufsicht** führenden Lehrkräfte.

Verhalten im Unterricht

*Wir wollen, dass jeder an unserer Schule erfolgreich lernen kann.
Daher gelten folgende Grundregeln:*

Jeder Schüler hat ein Recht darauf, ungestört zu lernen.

Jede Lehrkraft hat ein Recht darauf, ungestört zu unterrichten.

**Damit jeder zu seinem Recht kommt, müssen alle stets die Rechte
der anderen respektieren.**

Damit das gut gelingt, müssen wir alle unseren Beitrag leisten:

- Wir beginnen den Unterricht **pünktlich**.
- Wir tragen zu einer **ruhigen** Arbeitsatmosphäre bei.
- Wir **beteiligen** uns am Unterricht.
- Wir haben immer alle notwendigen **Unterrichtsmaterialien** dabei.
- Wir erledigen **Hausaufgaben** regelmäßig und gewissenhaft.
- Wir dürfen unsere Meinung frei äußern, halten uns dabei an die vereinbarten **Gesprächsregeln**.

- Wir **stören** oder behindern niemanden beim Arbeiten und Lernen.
- **Essen** ist während des Unterrichts **nicht erlaubt**. **Wasser** darf jederzeit getrunken werden.
- **Das Handy ist kein Unterrichtsmittel und bleibt am gesamten Schulvormittag, auch während der Pausen, ausgeschaltet in der Tasche. In Notfällen kann im Sekretariat telefoniert.**

Verhalten in der Pause

Es gibt die Pausenbereiche **Fußball, großer Hof, Bücherei** (nur in der 1. Pause) und **Hügel**.

Regelungen innerhalb des Aufsichtskonzeptes:

- *Alle Schüler verlassen in den Pausen die Klassen- und Fachräume (Ausnahme: Jahrgang 10 darf im Klassenraum bleiben).*
- *Alle Schüler verhalten sich gegenüber der aufsichtführenden Lehrkraft immer höflich und respektvoll und befolgen ihre Anweisungen.*
- *Das Verlassen des Schulgrundstücks ist nur mit gesonderter Genehmigung der Lehrkräfte erlaubt.*
- *Bei Verletzungen oder Problemen sprechen die Schüler immer erst die Aufsicht oder die Sanitäter an und laufen nicht zum Lehrerzimmer.*
- *Das Ballspielen ist auf dem gesamten Hof untersagt. Die SV hat einen Plan aufgestellt, der das Fußballspiel auf dem Fußballplatz regelt.*

- *Das erste Klingeln ist das Pausenende. Alle Schüler begeben sich zu ihrem Unterrichtsraum. Das zweite Klingeln ist Stundenbeginn.*
- *Erscheint eine Lehrkraft 5 Minuten nach dem Klingeln nicht, gehen 2 Schüler in die Verwaltung und fragen nach.*
- *Bei starken Regen- und Schneefällen gibt es Regenpause. Alle Kinder gehen in ihre Klassen und verhalten sich dort ruhig.*
- *Das Gebäude darf ausschließlich zum Aufsuchen der Toiletten oder des Sekretariats betreten werden. Es wird nicht gerannt oder geschrien.*
- *Die Kinder müssen sich entscheiden, ob sie die Pause in der Bücherei verbringen möchten oder nicht. Ein ständiger Wechsel ist nicht gestattet.*

Toilettennutzung

An der Sauberkeit der Toiletten erkennt man Kultur und Bildung der Menschen, die sie benutzen.

Jede/r sollte die Toiletten sauber hinterlassen. Die Benutzung von verschmutzten Toiletten ist ekelhaft und gesundheitlich gefährlich.

Deshalb sind folgende Punkte zu beachten:

- Ich gehe nur in die Toilette, wenn ich wirklich muss.
- In den Pausen werden ausschließlich die Toiletten in der Aula aufgesucht, die Toiletten vor der Treppe zum Sekretariat können auch in der Stunde und im Stundenwechsel benutzt werden.
- Grundschüler benutzen die Toiletten der Grundschule.
- Die Toilettenkabinen benutze ich nur allein.
- Das Toilettenpapier benutze ich nur für den eigentlichen Zweck.
- Nach dem Toilettengang wasche ich mir die Hände.
- Ich respektiere alle Mitschüler die zur selben Zeit in der Toilette sind.

Nur für Lehrkräfte: Verhalten bei Alarm

Grundsätzlich ist im Alarmfall das gesamte Gebäude zu räumen. Dazu ist folgender Alarmplan einzuhalten:

1.	Alarm wird bei Feuer, Bombendrohung oder zur Übung durch das Klingelzeichen , eine Durchsage oder bei Versagen durch eine Handsirene ausgelöst.	☞	<u>Alarmzeichen:</u> Signal oder Durchsage
2.	Vor der Entwarnung durch die Einsatzleitung darf das Gebäude nicht wieder betreten werden.	☞	<u>Entwarnung:</u> Durchsage
3.	Unmittelbar nach dem Alarmzeichen stellen die Lehrkräfte die Anzahl der Schüler ihrer Lerngruppe fest.	☞	<u>Anzahl</u> der Schüler feststellen
4.	Die Lehrkräfte führen die Klasse/Lerngruppe, in der sie unterrichtet haben, geschlossen und geordnet auf den Sammelplatz (Fußballfeld).	☞	Klasse geordnet zum <u>Sammelplatz</u> führen
5.	Das Klassenbuch ist unbedingt mitzunehmen. Persönliche Habe und Bekleidung können, soweit möglich, mitgenommen werden.	☞	<u>Klassenbuch</u> mitnehmen
6.	Am Sammelplatz sorgen die Lehrkräfte für Ruhe und Ordnung und stellen erneut die Vollzähligkeit der Schüler fest. Fehlende Schüler sind sofort der Einsatzleitung bzw. der Schulleitung zu melden. Die Klasse/Lerngruppe bleibt in jedem Fall zusammen.	☞	<u>Erneut Anzahl</u> der Schüler feststellen
		☞	<u>Fehlende Schüler</u> melden
7.	Ist eine Lerngruppe unbeaufsichtigt, wird sie durch eine Lehrkraft des benachbarten Raumes betreut. Diese Lehrkraft nimmt die Klasse mit zum Sammelplatz.	☞	Eventuell: <u>Nachbarklasse</u> betreuen
8.	Während der Räumung alle Fenster und Türen im Bereich schließen, jedoch nicht abschließen .	☞	<u>Fenster und Türen</u> schließen
9.	Vorgesehene Fluchtwege (Rettungstreppen) sind zu nutzen. Sind diese nicht begehbar, Klassentür schließen und am Fenster bemerkbar machen.	☞	<u>Rettungswege nutzen</u>
10.	Vor der Einleitung von Löschversuchen unbedingt die Einsatzleitung der Feuerwehr informieren. Löschversuche dürfen das Herausführen der Schüler aus dem Gebäude nicht verzögern.	☞	<u>Löschversuche</u>

